

OBAS - Änderungen ab Sommer?

Beitrag von „Schokolive“ vom 18. April 2011 16:26

Hallo,

da es ab dem Sommer Veränderungen beim Ref in NRW geben soll, würde hier ja auch schon mal am Rande diskutiert in wie weit sich das OBAS verändert. Leider sind die aktuellsten Mitteilungen seitens der Landesregierung vom 1.06.10, daher würde mich interessieren, ob hier jemand etwas genaues über die Änderungen weiß?

Vielen Dank
Schokolive

Beitrag von „step“ vom 18. April 2011 20:03

Zitat

Original von Schokolive

Hallo,

da es ab dem Sommer Veränderungen beim Ref in NRW geben soll, würde hier ja auch schon mal am Rande diskutiert in wie weit sich das OBAS verändert.

Hallo Schokolive,

du stellst aber verdammt schwierige Fragen 😄

Bisher ist ja noch nicht einmal endgültig entschieden, ob bzw. wann es denn einen zusätzlichen Einstellungstermin für Referendare in diesem Jahr wirklich gibt. Ursprünglich sollte das alles Ende März/Anfang April veröffentlicht werden ... jetzt heißt es in dieser "Veröffentlichung" "ganz konkret" 😊 ... "in Vorbereitung" ... "Einstellungstermin voraussichtlich 1. November" ... und "Bewerbungsverfahren voraussichtlich Mai 2011".

Am besten nicht weiter drüber nachdenken und bewerben ... könnte eh jederzeit anders kommen als gedacht ... 😬 ... selbst nachträglich!

Gruß,
step.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 18. April 2011 21:05

Zitat

Original von step

Bisher ist ja noch nicht einmal endgültig entschieden

Auskunft der Bez.-Reg. letzte Woche ist, daß der 01.11 bereits entschieden sei... (Quelle: eine Kollegin, die das normale Ref machen will, die angerufen hat)

Beitrag von „step“ vom 18. April 2011 21:14

Zitat

Original von callum

Auskunft der Bez.-Reg. letzte Woche ist, daß der 01.11 bereits entschieden sei...
(Quelle: eine Kollegin, die das normale Ref machen will, die angerufen hat)

"Zusätzlicher Einstellungstermin für den Vorbereitungsdienst in Nordrhein-Westfalen wird voraussichtlich der 1. November 2011 sein."

(Quelle: SEVON - Stand heute, 21:11)

Fazit: "Ganz konkret" ... und "verlässlich" ... was MSW und BR da von sich geben ... und vor allem - wichtig für alle zukünftigen Refs - "belastbar" :D:D:D

Wie war das noch ... Alles außer schriftlichen Aussagen/Zusagen ist Geschwätz!

Beitrag von „Schokolive“ vom 18. April 2011 21:20

Zitat

Original von step

Bisher ist ja noch nicht einmal endgültig entschieden, ob bzw. wann es denn einen zusätzlichen Einstellungstermin für Referendare in diesem Jahr wirklich gibt.

Verstehe ich dich richtig step, dass noch nicht mal sicher ist, ob es zum neuen Schuljahr neue Refs bzw. OBAS Stellen geben wird? 😞

Beitrag von „step“ vom 18. April 2011 21:28

Zitat

Original von Schokolive

Verstehe ich dich richtig step, dass noch nicht mal sicher ist, ob es zum neuen Schuljahr neue Refs bzw. OBAS Stellen geben wird? 😞

Das sind zwei völlig verschiedene Paar Schuhe - nicht verwechseln bzw. vermischen !!!

OBAS Stellen ... warum sollte es die nicht geben? Wenn die Schulen ihre ausgeschriebenen Stellen öffnen, gibt es auch Stellen für Seiteneinsteiger ... und wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, kann der SE auch in die OBAS. Zudem beginnt die OBAS in Zukunft (erstmalig zum kommenden Schuljahr) eh zu einem anderen Termin als das Referendariat.

Neue Refs ... dabei geht es doch gar nicht um die Stellen an den Schulen, sondern "nur" um Stellen im Referendariat. Da habe ich nur die aktuelle Mitteilung des MSW an die Referendariatsinteressenten auf SEVON zitiert ... und da steht (noch) nicht (definitiv): "Zum XY werden eingestellt", sondern nur "Voraussichtlich zum 1. November ...", also nichts (rechtlich) Belastbares. Direkt zum neuen Schuljahr, also September 2011, wird es aber mit Sicherheit keine neuen Refs geben!

Die einzige Gemeinsamkeit, die OBAS und Referendariat haben, ist die Abschlussprüfung - also das 2. Staatsexamen (was nicht heißt, dass nicht Kurse auch gemeinsam besucht werden können). Wird diese im Rahmen der Lehrausbildungsreform geändert, gilt dies auch für die OBAS - es sei denn, man ändert die OBAS. Denn dort steht bisher (sinngemäß), dass man das 2.

Beitrag von „hein“ vom 19. April 2011 11:34

aktuelle OVP - OBAS - neue OVP

Die OBAS hängt ja zum Teil schon zwischen der aktuellen OVP und der neuen OVP... Wenn das so stimmt, wie die Seminarleiter sagen (also wie immer unter Vorbehalt), dann wird das Seminar zukünftig keine Bewertungen mehr abgeben. D.h. die Gutachten seitens des Seminars werden wegfallen. Dadurch haben die Refs dann auch "Beratungsanlässe" statt "bewertete Unterrichtsbesuche". Zur Zeit ist es so, dass die OBASis schon ("Anspruch" auf 20) "Beratungsanlässe" haben (und das müssen nicht zwangsläufig Unterrichtsbesuche sein) aber trotzdem noch vom Seminar bewertet werden. Wie ich das mitbekomme, orientieren sich die Seminare dabei irgendwie an der OVP und "basteln" aus einer bestimmten Anzahl von Beratungsanlässen "bewertete Unterrichtsbesuche". Es scheint, als würde sich die OBAS eben schon an der neuen OVP orientieren.

In der Prüfung ändert sich angeblich die Gewichtung der Teilleistungen. Die Hausarbeit soll wegfallen, die UPPs bekommen mehr Gewichtung, das Kolloquium und Verhältnis dazu weniger. Die Schule bekommt mehr Gewicht. Aber wie gesagt, das ist alles "angeblich".

Zum Wegfall der Hausarbeit und Verkürzung auf 18 Monate Ausbildungszeit:

Die Hausarbeit ist extrem nervig und steht mit ihren 10% in keinem Verhältnis zum Zeitaufwand. ABER: Man kann einfach das Deckblatt mit einem Inhaltverzeichnis abgeben. Damit kann man dann den Rest der Prüfung ablegen und wenn das ganze dann im Schnitt mit ner 4,0 passiert, ist alles gut (oder eben ausreichend 😊). Natürlich muss das mit dem Ausgleich innerhalb der Teilleistungen (UPP1-UPP2, Vornote1-UPP1, Vornote2-UPP2 jeweils 4,0) auch gegeben sein. Wenn man an seiner Schule bleiben will und demnach keine besonders gute Note braucht, ist das mit der Hausarbeit also echt eine Option.

Ansonsten können wir am Ende vielleicht froh sein über die 24 Monate incl. Hausarbeit, weil ja die wildesten Gerüchte im Umlauf sind, was die Besoldung für die zukünftigen 18monatler betrifft. Zumal ja inzwischen die Bachelor/Master-Leute dabei sind. Und da die Studiendauer da ja gleich ist, greift das Argument der unterschiedlichen Bezahlung nicht mehr. Und dass alle (Sek 1 & 2) demnächst A13 kriegen, halte ich persönlich für unwahrscheinlicher als dass alle A12 kriegen... Und dafür wäre die verkürzte Ausbildung ja ein Argument... Aber das sind wie gesagt wilde Spekulationen!

Beitrag von „garetjax“ vom 19. April 2011 12:53

Soweit ich das gehört habe ist die Hausarbeit, wegfallen soll, eine Voraussetzung für die Einstufung in bestimmte Lohngruppen.

Wenn diese Hausarbeit (Staatsarbeit) nun nicht mehr da ist, kann man Lehrer auch in tiefere Lohngruppen einstufen.

Grüße

Garet Jax

Beitrag von „Flipper79“ vom 19. April 2011 12:57

Zitat

Original von garetjax

Soweit ich das gehört habe ist die Hausarbeit, wegfallen soll, eine Voraussetzung für die Einstufung in bestimmte Lohngruppen.

Wenn diese Hausarbeit (Staatsarbeit) nun nicht mehr da ist, kann man Lehrer auch in tiefere Lohngruppen einstufen.

Grüße

Garet Jax

Yupp habe ich auch gehört. Gymnasiallehrer werden angeblich dann nicht mehr nach A13, sondern nur noch nach A12 besoldet.

Beitrag von „step“ vom 19. April 2011 14:49

Zitat

Original von hein

Wenn man an seiner Schule bleiben will und demnach keine besonders gute Note braucht ...

Hallo hein,

genau das ist der Punkt ... und das "Deckblatt mit Inhaltsverzeichnis" - why not 😊

Als zukünftiger nicht verbeamtbarer OBASler - wie ich einer bin bzw. sein werde - ist das der einzige Punkt der zählt: Das 2. StEx bestehen ... wie ist völlig egal. Die unbefristete Stelle an der Schule ist sicher ... und Besoldungsgruppe eh kein Thema. Und selbst wenn man von der Schule weg will ... da werden wir sehen, wie das gehandhabt wird ... aber für Angestellte mit Mangelfächern sollte auch das hinzukriegen sein 😊

Ein Problem ... sehe ich bei mir persönlich nicht, aber klang hier im Forum schon öfter an ... könnte natürlich das Gewicht der Schule werden ... wenn das Seminar nicht mehr bewertet und es da zwischen SE und SL nicht stimmt ...

Andererseits stöhnt man oft über die Seminare ... wenn es also klappt zwischen SE und Schule, wäre weniger Gewicht des Seminars natürlich ein Gewinn.

Warten wir's ab ... glaube eh nicht daran, dass das zum nächsten Starttermin im Sommer wirklich alles geregelt ist 😄

Gruß,
step.

Beitrag von „wossen“ vom 19. April 2011 16:27

Die (noch zu verabschiedene) Entwurfsfassung der neuen OVP kann man sich hier anschauen:

[Neue OVP über GEW-Homepage \(pdf-Datei\)](#)

Beitrag von „step“ vom 19. April 2011 18:07

Zitat

Original von wossen

Die (noch zu verabschiedene) Entwurfsfassung der neuen OVP ...

Danke, wossen!

Also ... als zukünftiger OBASler ... wenn ich keine Fallstricke übersehen habe ... und abgesehen von den (noch) nicht (mehr) geregelten Dingen ... damit kann ich leben, denke ich ... zumal ich kleines Licht eh nichts dran ändern kann



Gruß,
step.